

## EHC will hart spielen, aber Emotionen zügeln

Eishockey Derby-Rückspiel im Neuwieder Ice House

■ **Neuwied.** Die Erinnerungen sind noch ganz frisch. Erinnerungen an diese Wende nach dem 0:2-Rückstand, an dieses riesige „Derbysieger“-Spruchband der Fans und an den Jubel nach dem 9:4-Sieg am Diezer Heckenweg, der weit über das normale Maß hinausging. Neun Tage nach dem Hinspiel treffen sich die Eishockeyteams des EHC „Die Bären“ 2016 Neuwieder und der EG Diez-Limburg am heutigen Dienstagabend im Neuwieder IceHouse ab 20 Uhr bereits wieder zu einem Meisterschaftsspiel.

Anfang Dezember bricht in der Eishockey-Regionalliga West die Zeit an, in der schon mal gerechnet und die Tabelle genauer betrachtet darf. Sowohl die Bären als auch die Rockets von der Lahn können nach rund zwei Dritteln der Hauptrunde als Vierter (30 Punkte aus 15 Spielen) beziehungsweise Dritter (31 Punkte aus 16 Spielen) guter Dinge sein, die Play-offs auf direktem Weg

zu erreichen. „Nach den Siegen gegen Diez und Lauterbach befinden wir uns auf einem guten Weg“, sagt EHC-Coach Jens Hergt. Auch die 1:4-Niederlage am Sonntag in Dinslaken hat an dieser Einschätzung nicht viel geändert.

Neuwied gegen Diez-Limburg – da geht es um mehr als drei Punkte. Das war schon vor eineinhalb Wochen unübersehbar. „Dieses Spiel war viel härter als andere. Beide Teams haben fast jeden Check zu Ende gefahren – so, wie das bei einem Derby sein sollte“, erinnert sich der EHC-Schlussmann Felix Köllejan. „Und am Dienstag wird es sicherlich ähnlich hart und umkämpft.“

Da sich beide Mannschaften untereinander gut kennen, erwarten wir ein Spiel auf Augenhöhe“, will Verteidiger Christian Neumann den 9:4-Erfolg aus dem ersten Vergleich nicht überbewerten. Er ist sich sicher: „Mit unseren fantastischen Fans im Rücken werden wir wieder Derbysieger.“



■ **Dinslaken/Neuwied.** Die Eishockey-Bären des EHC Neuwied 2016 haben am Sonntagabend ihr Auswärtsspiel in der Regionalliga West beim ERV Dinslaken mit 1:4 (0:0, 1:3, 0:1) verloren. Den einzigen Treffer für die Gäste erzielte Stephan Fröhlich zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich in der 29. Minute. Neuwieds

Trainer Jens Hergt ärgerte sich nach der Partie etwas über die Schiedsrichter. „Sie haben die sehr robuste Gangart von Dinslaken nicht ausreichend unterbunden“, monierte er. Zum Spiel meinte der EHC-Coach: „Das 1:3 nach dem zweiten Drittel hat mir noch keine Sorgen gemacht. Wir haben danach alles versucht, nach

vorne hatten wir aber zu wenig Durchschlagskraft.“ Das Foto zeigt Neuwieds Stürmer Willi Hamann (links), der erst kürzlich vom Ligakonkurrenten EG Diez-Limburg ins Ice House zurückgekehrt ist, in einer Szene des Heimspiels vom Freitagabend gegen die Luchse des EC Lauterbach (4:0). Foto: Jörg Niebergall

## Altenkirchens B-Jugend reichen acht starke Minuten

Jugendfußball 5:0 nach 0:0 zur Pause – C-Junioren verlieren Kellerduell knapp – Ältester Weitfelder Nachwuchs bei 1:4 in Ehrang vom Pech verfolgt

■ **Region.** Das frostige Wochenende hat auch in den überkreislichen Jugendfußballklassen für die eine oder andere Absage gesorgt. Davon betroffen waren unter anderem in der Bezirksliga Ost die A-Junioren der JSG Weyerbusch, die bei der JSG Helferskirchen antreten sollten. Doch nicht nur das Wetter sorgte für Verlegungen, was den ältesten Jahrgang der SG 06 Betzdorf ärgerte.

**A-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Ehrang - JSG Weitfeld 4:1 (0:1).** Durch Verletzungen schon arg gebeutelt, schlug in der Nacht vor dem Spiel auch noch die Gripwelle bei der JSG Weitfeld zu. Entsprechend traten die Westerwälder mit dem letzten Aufgebot an, das aber eine disziplinierte Leistung zeigte, für die es durchaus einen Punkt verdient gehabt hätte. Aus einer vielbeinigen Abwehr heraus versuchten die Weitfelder Nadelstiche zu setzen – und gingen nach einem Freistoß, den Justin Nagel einköpfte, sogar in Führung (38.). Bis zur 65. Minute hatten die Gastgeber das Spiel jedoch gedreht, wobei ihnen dabei das Glück zur Seite stand. Denn vor dem Ausgleich war Weitfelds Keeper Jannis Reeh ausgetuscht. Die Folge war ein Eckball, dem sich ein abgeklärter Schuss zum 1:1 anschloss (56.). Damit nicht genug, segelte eine verunglückte Flanke zum 2:1 für Ehrang ins Netz (65.). Weitfeld blieb aber am Drücker und vergab durch Tim-Lennart Schneider eine gute Ausgleichsmöglichkeit. Nach einem Konter von Ehrang, dem ein Stürmerfoul vorausgegangen war, fiel in der 81. Minuten die Vorentscheidung. Ein Standard brachte den 4:1-Endstand (85.). Von einer „unter diesen Umständen tollen Mannschaftsleistung, die leider nicht mit einem durchaus verdienten Punkt belohnt wurde“ sprach Gäste-Trainer Michael Bartholomäus. „Bis auf das Ergebnis kann ich meiner aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft keinen Vorwurf machen. Die Jungs haben alles versucht, aber das Quäntchen Glück nicht gehabt, das es für einen Punktgewinn gebraucht hat.“

**SG 06 Betzdorf - VfL Oberbieber abgesagt.** Die Tatsache, dass der Tabellendritte aus Oberbieber nicht zum Spiel antrat, schmeckte SG-Trainer Stefan Hoffmann und seinen Betzdorfern gar nicht. „Obwohl zehn Spieler zur Verfügung standen, von denen neun den Status Stammspieler haben, wurden keine ernsthaften Versuche gemacht, Spieler der A2 oder der B1 einzusetzen, da diese zeitgleich Spiele hatten“, sagt der Betzdorfer Trainer. Oberbieber hätte zwar aus der A2 Unterstützung haben kön-

nen, wie sein Kollege betont habe, „aber mit einem ersatzgeschwächten Team wollte er es in Betzdorf nicht versuchen“, berichtet Hoffmann. Um eine Nachholpartie zu erwirken, werde Oberbieber nun mindestens sieben Atteste vorlegen, um dann irgendwann im Frühjahr mit einer kompletten Mannschaft in Betzdorf antreten zu können. „Und das, obwohl wir mitgeteilt hatten, dass auch unser Team wegen Abstellung von Spielern an unsere erste Mannschaft nicht annähernd komplett antreten kann“, sagte Hoffmann. „Das ist schade.“

**B-Jugend, Rheinlandliga**

**VfL Oberbieber - SG 06 Betzdorf 0:0.** Durch das torlose Remis rutschten die Gäste in der Tabelle zwar auf den zehnten Platz ab, unzufrieden war Trainer Achim Platte aber keineswegs. „Uns ging es darum, den Abstand auf Oberbieber zu halten“, sagte der SG-Coach. Dieses Unterfangen ist gelungen, der VfL steht als Elfter weiterhin mit fünf Punkten weniger hinter den Westerwäldern. „Beide Mannschaften haben nicht allzu viel riskiert, deswegen war das Ergebnis insgesamt auch gerecht“, fand Platte, dessen Team in der 20. Minute Glück hatte, dass die Latte die Führung für Oberbieber verhinderte. Es war die einzige nennens-

werte Torchance, die das Spiel zu bieten hatte. „Szenen in den Strafräumen waren Mangelware“, sagte Platte, der bilanzierte: „Ich kann mit dem Ergebnis gut leben.“

**B-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Katzenelnbogen - JSG Weitfeld 0:1 (0:1).** Nach dem Kanter Sieg gegen Diez-Freienried ergatterten die Weitfelder nun gegen den nächsten Rhein-Lahn-Vertreter drei wertvolle Punkte – wenngleich nicht derart deutlich wie zuletzt. Das Tor des Tages erzielte Julian Harnischmacher in der 24. Minute, als er von Noah Kahl in Szene gesetzt den gegnerischen Torwart umkurvte und sicher zum 0:1 abschloss. Während das gastgebende Schlusslicht über die gesamte Spielzeit keine echte Torchance verzeichnete, verpassten die Weitfelder eine vorzeitige Entscheidung. Die größte Chance dazu vergab Marc Hülpüsch.

**JSG Neustadt - JSG Altenkirchen 0:5 (0:0).** Die Begegnung glich über weite Strecken eher einem Eishockeyspiel, derart rutschig war der gefrorene Kunstrasen in Fernthal. Bereits beim Aufwärmen hatten die Altenkirchener aber auf das rutschige Geläuf eingestellt und versuchten durch sicheres Passspiel „in den Fuß“ vor das gegne-

rische Tor zu kommen. Der defensiv eingestellte Tabellennachbar aus Neustadt war zu weiten Teilen um Torverhinderung bemüht. Eine Vielzahl von Ecken brachte in Durchgang eins noch keinen Torerfolg, und auch Abschlüsse aus der Distanz blieben in der vielbeinigen Abwehr hängen. Nach dem Seitenwechsel attackierten die Gäste den Gegner früher, was sich prompt bezahlt machte: Innerhalb von nur acht Minuten (42. bis 50.) schoss die Mannschaft von Torsten Gerhardt eine beruhigende 4:0-Führung heraus. Dafür verantwortlich zeichneten Manuel Harter (2), Pascal Moll und Niklas Fuchs. In der Folge wurde auch der Gastgeber mutiger und kam einige Male zum Abschluss, doch Keeper Mathis Waschbüsch vereitelte mit einigen sehenswerten Paraden einen Gegentreffer. In der 75. Minute sorgte Pascal Moll für den 5:0-Endstand.

**C-Jugend, Rheinlandliga**

**SG Mülheim-Kärlich - JSG Altenkirchen 1:0.** Einen Punkt hätte die JSG im Kellerduell verdient gehabt – allerdings nur aufgrund der zweiten Halbzeit. Denn den ersten Abschnitt verschliefen die Altenkirchener, was sich an Passivität in den Zweikämpfen und einer hohen Fehlpassquote bemerkbar machte.

Demnach bestimmte Mülheim-Kärlich das Spiel, doch Torchancen vermochten auch sie in den ersten 35 Minuten kaum zu kreieren. Eine der wenigen nutzten sie Gastgeber dann aber doch zum Tor des Tages. Im Anschluss an einen Freistoß von der Seite traf ein Mülheimer Spieler per Kopf zum 1:0 (24.). Nach der Pause lieferten sich beide Teams ein offenes Spiel mit mehr Anteilen für die Westerwälder und Torchancen auf beiden Seiten. Weitere Tore sollten jedoch nicht mehr fallen. „Eine gute Halbzeit reicht in der Klasse nicht aus, um zu punkten“, monierte JSG-Coach Maik Rumpel hinterher, der zudem feststellte, dass es in seiner Mannschaft „an Qualität und Alternativen im Offensivspiel fehlt“. So wird es für die Altenkirchener schwer, den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herzustellen.

**C-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Betzdorf - JSG Ellingen 5:1 (4:0).** Bei schwierigen äußeren Bedingungen traf der noch ungeschlagene Tabellenführer aus Betzdorf auf einen sehr defensiv eingestellten Gegner. Dennoch überwand die Gastgeber die Ellinger Abwehrreihe nach nur fünf Minuten ein erstes Mal, und Burim Blakaj traf zum 1:0. Mit drei weiteren Treffern durch Blakaj (10.),

Felix Jung (20.) und Shaheer Akram (35.) war die Partie bereits zu Pause entschieden. Erst im zweiten Abschnitt machte es Ellingen den Betzdorfern deutlich schwerer, zu Chancen zu kommen, und erzielte auf der anderen Seite sogar den „Ehrentreffer“ durch Nick Weber (65.). Zuvor hatte allerdings Josephine Greb für den schönsten Treffer des Spiels gesorgt, als sie einen Distanzschuss aus knapp 30 Metern unter die Latte zimmerte (50.).

**JSG Weitfeld - SSV Heimbach-Weis 1:2 (0:0).** Im ersten Durchgang blieben hochkarätige Torchancen auf beiden Seiten aus, was sich nach dem Seitenwechsel allerdings schlagartig änderte. Gleich mit der ersten Möglichkeit gingen die Gäste aus Heimbach-Weis in Front (41.). Auf dem nunmehr gefrorenen Kunstrasen in Langenbach steckten die Gastgeber aber nicht auf und drängten auf den Ausgleich. Der gelang ihnen dann auch nach einem Eckball, als Eric Ly aus dem Getümmel heraus zum 1:1 einschoss (54.). In der Folge nahm das spielerische Niveau aufgrund der Platzverhältnisse merklich ab. Beiden Teams war jedoch anzumerken, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Nach je einer vergebenen Chance auf beiden Seiten war es schließlich der SSV, der die entscheidende Aktion setzte. Einem Ballverlust im Mittelfeld folgte ein Pass in die Schnittstelle. Im Vier-Augen-Duell mit JSG-Torwart Simon Ohl behielt der Gästestürmer die Nerven und vollstreckte kurz vor dem Ende der Partie zum 1:2 (68.). JSG-Trainer Dominik Neitzert fand hinterher aufmunternde Worte für seine unterlegenen Schützlinge: „Das Team hat an die guten Leistungen der letzten Wochen angeknüpft. Die Niederlage ist ärgerlich, aber wir sollten uns nicht damit aufhalten, sondern auf die ordentliche Leistung aufbauen.“

**D-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Neitersen - Spfr Eisbachtal 1:4 (1:2).** In der ersten Halbzeit hielten die Gastgeber mit dem ungeschlagenen Tabellenführer noch einigermaßen mit und fand nach den ersten beiden Gegentreffern (5., 15.) noch die passende Antwort, als Peyman Momeniyar in der 20. Minute per Freistoß den Anschluss herstellte und damit die Partie wieder spannend machte. Nach der Pause spielten die Eisbachtaler jedoch ihre Klasse aus, zogen schnell auf 4:1 davon (33., 38.) und boten der JSG kaum mehr eine Chance. Unabhängig von den Ergebnissen der Konkurrenz war also klar, dass die Kombinierten aus Neitersen und Umgebung den Aufstieg in die Rheinlandliga verpasst haben.



■ **Region.** Während in den höheren Jugendfußballklassen noch im frostigen Freien der Ball rollt, jagen die jungen Talente auf Kreisebene im Warmen unter dem Hallendach der Kugel

hinterher. Bei der JSG Wisslerland ging am Wochenende das 27. Holger-Becker-Gedächtnisturnier über die Bühne, dabei standen sich wie hier zu sehen unter anderem die E-Jugendli-

chen der JSG Wisslerland und aus Freudenberg gegenüber. Auch die Kreismeisterschaft des Kreises Westerwald/Sieg läuft längst auf Hochtouren. Foto: bylogi

Warm statt frostig: Nachwuchs kickt unter dem Hallendach